

29.August 2002

Spende für Hochwasseropfer in Sachsen

Fujisawa Deutschland hat den vom Hochwasser betroffenen Ärzten in Sachsen eine Spende in Höhe von 40.000,-- Euro zur Verfügung gestellt.

München, 29.August 2002. Bei dem verheerenden Hochwasser im August sind in Sachsen 106 Arztpraxen vollständig oder fast vollständig zerstört worden; 83 Arztpraxen kamen mit leichteren Schäden davon.

Der Scheck konnte am 29. August dem Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer, Herrn Prof. Dr. Jan Schulze, persönlich übergeben werden. Unsere großzügige Spende hat eine hohe Wertschätzung erfahren.

Wir sind das einzige Pharmaunternehmen, das speziell für niedergelassene Ärzte gespendet hat. Damit konnten wir einen wesentlichen Beitrag zum schnellen Wiederaufbau der Praxen und zur Sicherstellung einer bestmöglichen Patientenversorgung leisten.

Kontakt:

Dr. Karin Peter

Fujisawa Deutschland GmbH

Tel.: 089-45 44 1058

Karin.Peter@fujisawa-deutschland.de

Bildunterschrift:

Frau Dr. Karin Peter von Fujisawa Deutschland überreicht dem Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer den Spendenscheck.